

ZWISCHEN BLAUFÄNKISCH UND ACKERBRAUN



MANFRED LEIRER hat sein Atelier in der alten Mühle von Unterrabnitz aufgeschlagen, an jenem Ort, an dem zwischen 1971 und 1987 vom damaligen Besitzer, dem Schriftsteller Jan Rys, internationale Hörspielautoren- tagungen abgehalten wurden. Manfred Leirer beschäftigt sich neben seiner pädagogischen Verpflichtung am Gymnasium Oberpullendorf aktiv mit der Bienenzucht. Das hat auf seine Maltechnik abgefärbt. In der Bevorzugung der Enkaustik (Wachsmalerei). Bienen und Bienenköniginnen, Imker, Hornissen, Hirschkäfer und andere Kerbtiere wurden dem Künstler auch zu Sujets.